



Nachrichtenstück zum aktuellen Ingenieur-Monitor, der vom VDI im Oktober 2012 veröffentlicht wurde.

**Leadin**

Der Verein Deutscher Ingenieure VDI schlägt Alarm. Noch immer sei der Ingenieurengpass zu groß. Das geht aus dem gerade veröffentlichten Ingenieurmonitor für September 2012 hervor. Jörg Sauerwein berichtet:

Insgesamt gut 80.000 Stellen sind in den Ingenieurberufen aktuell nicht besetzt ? dem gegenüber stehen nur gut 23.000 arbeitslose Ingenieure. Besonders problematisch sei zum Beispiel der Bereich Maschinenbau- und Fahrzeugtechnik, klagt der VDI-Vorsitzende Willi Fuchs. Hier kommen auf einen Arbeitslosen acht offene Stellen. Das könne mittelfristig zur Abwanderung von Entwicklung und Produktion führen, die nicht wieder nach Deutschland zurück kommt, so Fuchs weiter. Deshalb müssten nicht nur mehr junge Menschen für das Ingenieursstudium begeistert werden, sondern auch ausländische Fachkräfte nach Deutschland geholt werden. Positiv wertet Fuchs die Entwicklung bei den Absolventen. In den letzten zehn Jahren gibt es hier einen Gesamtzuwachs von 71 Prozent auf 57.000. Inzwischen sind fast ein Viertel von ihnen Frauen.  
JS Redaktion D